Mitteilungsblatt
der Gemeinde Schopfloch
mit Ober- und Unteriflingen

Herausgeber: Gemeinde Schopfloch. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt ist Bürgermeister Klaassen, für den Anzeigenteil Peter Geiger.
Druck und Verlag: Primo-Verlag Geiger, Industriestraße 45, 72151 Horb a. N., Postfach 1120, Telefon 0 74 51/53 44 00, Telefax 0 74 51/53 44 10.

33. Jahrgang | Freitag, den 2. Mai 2008 | Nummer 18

Einladung zum Markt

am Dienstag vor Pfingsten

Am Dienstag, 6. Mai 2008 findet der Markt am Dienstag vor Pfingsten auf dem Marktplatz in Schopfloch statt.

Unsere Bemühungen, den Markt wieder attraktiver zu machen, haben sich offenbar gelohnt. Wir haben einige Zusagen von Anbietern.

Nun liegt es an Ihnen, dass der Markt durch regen Besuch belebt wird. Wir und vor allem die Marktbestücker freuen sich auf Ihr Kommen.

Bürgermeisteramt Schopfloch
gez. Klaas Klaassen
Bürgermeister

Telefonnummern – Öffnungszeiten verschiedener öffentlicher Einrichtungen

Notrufe

Notarzt	**19222**
Kreiskrankenhaus	**07441/54-0**
Polizei	**110**
Polizeiposten Dornstetten	**964266-0**
Polizeirevier Horb	**07451/96-0**
Feuerwehr	**112**
Feuerwehr Schopfloch Kdt. Kugler	**5389**
Feuerwehr Oberiflingen Kdt. Zeller	**173559**
Feuerwehr Unteriflingen Kdt. Winter	**20800**

Ärzte

Birgit und Christian Soika Hauptstraße 28, Schopfloch	**91550**
Zahnarztpraxis Sendler/Bodammer Mörikestraße 21, Schopfloch	**91593**

Apotheke

Apotheke am Bühl Hauptstraße 32, Schopfloch	**3955**

Diakoniestation

Pflegedienstleitung	**96802-13**

Nachbarschaftshilfe

O. Reisbeck	**96802-12**

Öffnungszeiten der Postagentur Schopfloch (Tel.: 3970), Bahnhofstraße 5 bei Getränke Winter

Montag-Freitag	15:00 – 16:00 Uhr
Samstag	10:00 – 11:00 Uhr

Öffnungszeiten des Schwimmbades in Schopfloch

Donnerstag und Freitag – Warmwasserbadetag (30°)

Donnerstag (Frauen)	18:00 – 21:00 Uhr
Freitag (Erwachsene mit Kleinkindern unter 4 Jahren und Senioren)	16:00 – 17:00 Uhr
Freitag (Kinder)	17:00 – 18:00 Uhr
Samstag (allgemein)	17:00 – 20:00 Uhr

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Marktplatz 2, 72296 Schopfloch
Tel.: 07443/9603-0
Fax.: 07443/4077

Mo. – Mi.	08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr
&	15:30 – 18:30 Uhr
Freitag	08:00 – 13:00 Uhr

Die Gemeindeverwaltung ist ganztägig unter folgender Durchwahlnummer zu erreichen:

Herr Bürgermeister Klaassen über Sekretariat Grundbuchamt & Mitteilungsblatt	
Frau Wörle	**9603-12**
Haupt,- und Standes,- und Einwohnermeldeamt	
Frau Riedel	**9603-16**
Gemeindekasse & Steueramt	
Frau Hayer	**9603-14**
Gemeindekämmerei	
Herr Möhrle	**9603-15**
Zentrale und Auskunft	
Frau Stengel	**9603-0**
Bauhof	**4137**

Sprechzeiten der Ortschaftsverwaltung in Oberiflingen, Frau Wörle (Tel.: 6364)

Dienstag	16:30 – 18:30 Uhr
Donnerstag	13:00 – 15:00 Uhr

Sprechzeiten der Ortschaftsverwaltung in Unteriflingen, Frau Stirm (Tel.: 6275)

Montag	17:30 – 19:00Uhr
Donnerstag	09:00 – 11:00 Uhr

Öffnungszeiten des Recycling-Centers Schopfloch

Freitag	13:00 – 17:00 Uhr
Samstag	09:00 – 12:00 Uhr

Forstrevierstelle Glatten

Dietersweiler Straße 42 **Tel. 2249**

Amtliche Bekanntmachungen

Wir gratulieren

- Schopfloch -
Am Samstag, 3.5.2008,
Frau **Theresia Welker,**
Dornstetter Straße 12, zum 83. Geburtstag.
Am Samstag, 3.5.2008,
Herrn **Erich Schwab,**
Hauptstraße 8, zum 70. Geburtstag.
Am Sonntag, 4.5.2008,
Frau **Hilde Winter,**
Laiberstraße 45, zum 80. Geburtstag.
Am Donnerstag, 8.5.2008,
Herrn **Erwin Walker,**
Panoramaweg 15, zum 84. Geburtstag.

- Unteriflingen -
Am Freitag, 2.5.2008,
Frau **Monika Kübler,**
Leinstetter Straße 4, zum 79. Geburtstag.

Sonntags-Dienst für Ärzte und Apotheken

Ärztlicher Notdienst:

Bereich Glatten-Loßburg-Schopfloch:
Rufnummer: 01805 / 19292-121

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

Landkreis Freudenstadt/Calw:
Rufnummer: 01805 / 19292-123

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Landkreis Freudenstadt/Calw:
Rufnummer: 01805 / 19292-127

Zahnarzt:

Auskunft erteilt das DRK Freudenstadt, Tel. 07441 / 867-14.

Apothekenbereitschaftsdienst

Donnerstag, 1.5.2008
Kristall-Apotheke, Horb, Tel. 07451/2727, oder
Glattal-Apotheke, Glatten, Tel. 1511
Samstag, 3.5.2008
Pinguin-Apotheke, Nagold, Tel. 07452/2003, oder
Rappen-Apotheke, Freudenstadt, Tel. 07441/919525-0
Sonntag, 4.5.2008
Kur-Apotheke, Waldachtal, Tel. 28901-0, oder
Kur-Apotheke, Freudenstadt, Tel. 07441/2241

Diakonie
Dornstetten • Glatten • Schopfloch

Marktplatz 3 • 72296 Schopfloch • Tel. 0 74 43 / 96 802-13 (12)

Wir versorgen Sie zu Hause ...

- in Ihrer gewohnten Umgebung
- auch am Wochenende
- nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen
- mit examiniertem, erfahrenem Fachpersonal

unsere Nachbarschaftshilfe leistet ...

- Hauswirtschaftliche Versorgung vielfältiger Art
- Familienhilfe, z.B. wenn die Hausfrau erkrankt

unser Einsatzgebiet:

DornstettenStadt (Aach und Hallwangen werden durch die Diakoniestation Freudenstadt betreut, **Tel.: 0 74 41 / 9 17 50**)
Glatten mit Böffingen und Neuneck
Schopfloch mit Ober- und Unteriflingen

Haben Sie Fragen, rufen Sie einfach an!

Telefonnummern:

Pflegedienstleitung:	Doris Ohnmacht	**9 68 02-13**
Stellvertretung:	Carmen Rebmann	
Handy täglich 6.30–20.00 Uhr:		**01 78 / 6 37 69 80**
Nachbarschaftshilfe:	O. Reisbeck	**9 68 02-12**
Geschäftsführung:	Carmen Maier	**9 68 02-11**
Fax:		**9 68 02-15**

Rufbereitschaft von 20.00–6.00 Uhr, wenn wir nicht erreichbar sind, durch die Diakoniestation Freudenstadt: **0 74 41 / 9 17 50**

Wochenenddienst am:
Donnerstag, 1.5. / Samstag/Sonntag, 3./4.5.2008
Carmen Rebmann
Tel. **96802-13** oder Handy **0178 / 6 37 69 80**
oder 8642

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates Schopfloch

Am **Donnerstag, 8. Mai 2008, um 19:30 Uhr** findet die nächste Sitzung des Gemeinderates im Rathaus Schopfloch, Sitzungssaal statt, zu der Sie hiermit eingeladen werden.

Tagesordnung:

- öffentlich -

1. Schulerweiterung Schopfloch
1.1 weitere Vergaben
1.1.1 Flachdacharbeiten
1.1.2 Putzarbeiten
1.1.3 Fliesenarbeiten
1.1.4 Malerarbeiten
1.2 weiteres Vorgehen
2. Bahnhof Schopfloch
- Anlegung von Stellplätzen
3. Baugesuche
3.1 Werkstatt-Zwischenbau, Flst.Nr. 701/8, Im Herrengarten 2, Gemarkung Oberiflingen
3.2 Errichtung eines Gartengerätehauses auf Flst.Nr. 1088, Steinshalde 73, Gemarkung Oberiflingen

3.3 Abbruch und Neubau eines Geräteschuppens auf Flst.Nr. 11, Brunnenstraße 28, Gemarkung Unteriflingen
3.4 Neubau einer Werkhalle mit Büros und Garagen auf Flst. 701/5, Im Herrengarten, Gemarkung Oberiflingen
4. Rathaus Schopfloch
- Anbringung von Wappen
5. Bekanntgaben und Verschiedenes

Bei Tagesordnungspunkt 1 des öffentlichen Teils ist Herr Architekt Malessa vom gleichnamigen Architekturbüro, bei Tagesordnungspunkt 2 des öffentlichen Teils ist Herr Autenrieth vom Gemeindeverwaltungsverband Dornstetten anwesend.
Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.
gez. Klaas Klaassen, Bürgermeister

Probleme in der Bühlstraße

Von Fahrern der RVS Regionalbusverkehrs Südwest GmbH kam der Hinweis, dass es in letzter Zeit wieder verstärkt Probleme für den Busverkehr durch parkende Autos in der Bühlstraße gibt.
Um einen problemlosen Durchgangsverkehr für Bus und PKW zu gewähren, möchten wir die Anwohner sowie Besucher der Arztpraxis hiermit auffordern, ihre Autos nicht entlang der Straße, sondern auf den öffentlichen Parkflächen (auch auf dem Marktplatz) abzustellen.
Vielen Dank.

Gewerbesteuer-Vorauszahlung auf 15. Mai 2008

Am 15. Mai 2008 wird die 2. Rate der Gewerbesteuervorauszahlung 2008 fällig. Die Steuerpflichtigen werden gebeten, den aus dem letzten Gewerbesteuerbescheid ersichtlichen Zahlungsbetrag bis 15. Mai 2008 an die Gemeindekasse zu bezahlen. Bei Zahlungen durch Überweisungen oder Scheck bitte unbedingt das Buchungszeichen angeben. Soweit Einzugsermächtigung erteilt ist, wird der Steuerbetrag von den Bankkonten abgebucht.

Grundsteuer-Vierteljahresrate auf 15.5.2008

Am 15. Mai 2008 wird 2. Rate der Grundsteuer 2008 fällig. Die Steuerpflichtigen werden gebeten, die aus dem letzten Grundsteuerbescheid ersichtliche Vierteljahresrate bis 15. Mai 2008 an die Gemeindekasse zu bezahlen. Bei Zahlungen durch Überweisung oder Scheck bitte unbedingt Buchungszeichen angeben. Soweit Einzugsermächtigung erteilt ist, wird der Steuerbetrag von den Bankkonten abgebucht

Aufruf zur Mithilfe der Einwohner bei der Beseitigung von Mängeln

Die Verwaltung kann nicht alle Mängel in der Gemeinde zeitnah feststellen. Oft vergeht ein längerer Zeitraum, bis die Verwaltung beispielsweise eine nicht funktionierende Straßenlampe entdeckt oder bis sie darauf hingewiesen wird. Die Einwohner werden deshalb zur Mithilfe aufgerufen.
Die Einwohnerwerden gebeten, die Verwaltung aufbestehende Mängel bzw. auf verbesserungswürdige Zustände mittels vorstehendem Mängelscheck hinzuweisen. Dieses Wissen wollen wir nutzen, um die Gemeindeeinrichtungen zu verbessern und um das Leben für uns miteinander angenehmer zu gestalten.

Mängelmeldung - Bürger helfen ihrer Verwaltung

Straßen und Wege
- ☐ Fahrbahndecke schadhaft
- ☐ Pflastersteine gelockert
- ☐ Bürgersteig schadhaft
- ☐ Fahrbahnabsackung
- ☐ Kanaldeckel und Sinkkästen
- ☐ Hydranten und Schieberklappen
- ☐ Verkehrsschild beschädigt
- ☐ Straßenschild beschädigt

Straßenbeleuchtung
- ☐ ausgefallen
- ☐ flackert
- ☐ Reinigung erforderlich

Spielplatzeinrichtungen
- ☐ beschädigt
- ☐ verunreinigt

Telefonzelle
- ☐ beschädigt
- ☐ funktioniert nicht

Öffentliche Anlagen
- ☐ Sitzbank beschädigt
- ☐ Pflanzung beschädigt

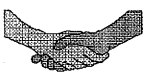
Sonstiges
- ☐ Schutt- und Unratsablagerungen

Schadensort (Straße, Hausnumer)
_____:_____
_____
_____

gesehen am:_____

Sonstige Anregungen:
_____
_____
_____
_____
_____

Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Mithilfe



Bitte adressieren an:

Bürgermeisteramt
72296 Schopfloch

Absender:
Name: _____
Straße: _____
Ort: _____
bei Rückfragen Telefon:_____

Der **Mängelscheck** soll hierzu wertvolle Hilfe leisten. Füllen Sie deshalb den Mängelscheck vollständig aus, insbesondere auch den Absender, damit Rückfragen und eine Beantwortung möglich sind. **(Anonym eingereichte Schecks können von uns nicht bearbeitet werden.)**
Haben Sie bitte aber auch Verständnis dafür, dass für angezeigte Mängel - je nach Art und Umfang - eine entsprechende Bearbeitungszeit benötigt wird.
Unsere Aufforderung an Sie ist deshalb:
Zeigen Sie uns Mängel auf, denn wir können nicht alles feststellen, oder lassen Sie uns Verbesserungsvorschläge wissen. Wir brauchen Ihre Mithilfe!

Bauarbeiten Schulerweiterung

- Anfahrt vor die Schule über die Schulstraße nicht mehr möglich

In diesem Zusammenhang bitten wir die Eltern, die ihre Kinder mit dem Pkw zur Schule bringen, sie
1) im Bereich der Bushaltestelle Laiberstraße
2) im Bereich der Bushaltestelle Hauptstraße
3) oder in der Sonnenhalde

aussteigen zu lassen.
Vielen Dank.
Schulleitung und Gemeindeverwaltung

Schankerlaubnis rechtzeitig beantragen

Laut § 3 der Gaststättenverordnung ist der Antrag auf eine Schankerlaubnis nach § 12 des Gaststättengesetzes mindestens 2 Wochen vor Beginn der Veranstaltung bei der Gemeindeverwaltung, Frau Stengel (Tel.: 9603-0), zu stellen.

Hinweise zum Grillen

Um Schlimmes zu verhindern, sollten Kinder beim Grillen nie unbeaufsichtigt sein und rechtzeitig über die Gefahren aufgeklärt werden.

Die Erwachsenen können mit gutem Beispiel vorangehen, indem sie folgende Sicherheitstipps von Schadenverhütungsexperten beherzigen:
- Feuerfesten Untergrund im Freien als Standort wählen und nur ein standsicheres Gerät verwenden.
- Holzkohle nur mit geeigneten Zündhilfen (Anzündern, Trockenspiritus, Pasten) in Brand setzen.
- Niemals Brennspiritus oder Benzin auf bereits glühende Holzkohle gießen. Das bedeutet Lebensgefahr.
- Ausreichenden Sicherheitsabstand von Feld, Wald und Flur sowie von brennbaren Stoffen einhalten. Bei starkem Wind und Funkenflug Feuer sofort löschen. Für alle Fälle Löschmittel (Wassereimer, Autofeuerlöscher) bereitstellen.
- Glutreste sorgfältig ablöschen und vergraben.

- Müllecke -

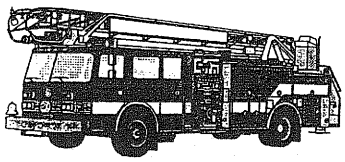
Biotonne

Die nächste Abfuhr der Biotonne findet am **Dienstag, 6. Mai 2008**, statt.

Freiwillige Feuerwehr

Jugendfeuerwehr Schopfloch

Die nächste Übung der Jugendfeuerwehr findet am **Montag, den 5. Mai 2008, um 18.30 Uhr** im Gerätehaus in Schopfloch statt.
G. Bauer, Jugendwart



Inliner-Kurs der Kreisverkehrswacht Freudenstadt e.V. in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Schopfloch

Das Angebot richtet sich an alle Neueinsteiger als auch an Personen, die schon Fahrpraxis haben. Der Kurs ist nicht nur für Einwohner der Gemeinde Schopfloch gedacht, sondern für Jeden im Landkreis Freudenstadt.

Wann: **Samstag, 10. Mai 2008**
Zeit: **von 16.00 - 18.00 Uhr für Erwachsene**
(* Der Kurs für Kinder (6-14) ist bereits ausgebucht!)
Wo: **Schopfloch, Sportgelände "Pfaffenholz"**
Ausrüstung: **Helm sowie komplette Schutzausrüstung**

Ziel soll sein, mehr Sicherheit auf den Skates zu bekommen und das bisherige Fahrkönnen weiter zu verbessern.
Anmeldung: Rathaus Schopfloch, Tel. 07443 / 96030. Bitte bei der Anmeldung angeben, ob Neuling, oder ob schon Fahrpraxis vorhanden ist.
Die Teilnahme ist kostenlos, erfolgt aber auf eigenes Risiko und eigene Verantwortung.
Die Personenzahl ist auf maximal 20 Personen je Kurs beschränkt. Die Teilnahme richtet sich nach Eingang der Anmeldungen. Ab mindestens 8 Personen findet der Kurs statt.

UNTERIFLINGEN

Freiwillige Feuerwehr

Zum Maibaum stellen am Mittwoch 30.4.2008 treffen wir uns um 18.00 Uhr am Gerätehaus. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.
Abt. Kdt. Kurt Winter

Am **Mittwoch, den 30.4.08, ab 18.30 Uhr** ist die ganze Bevölkerung zur Teilname beim Maibaumstellen mit Hocketse eingeladen. Für Essen und Trinken ist gesorgt
Bei schlechtem Wetter findet die Hocketse im Mehrzweckgebäude statt.
Auf Euren Besuch freut sich die
Feuerwehr Abt. Unteriflingen

"Zu verschenken"

- 12 Stück Gipsdielen 50x60x10 cm, Nut + Feder
M. Huß, Sulz-Dürrenmettstetten, Tel. 07454 / 5908
- 1 Pariboy-Inhaliergerät
Tel. 17 10 19

Von anderen Behörden und Ämtern

Landratsamt
Freudenstadt

Hilfe für die Lebensplanung

Klaudia Lucia und Christa Dengler arbeiten als Sozialarbeiterinnen im Beruflichen Schulzentrum in Freudenstadt

Zwei neue Schulsozialarbeiterinnen sind am Beruflichen Schulzentrum Freudenstadt tätig: Klaudia Lucia und Christa Dengler. Klaudia Lucia tritt die Nachfolge von Gisela Dauch für die Luise-Büchner-Schule an. In der Eduard-Spranger-Schule wurde in diesem Jahr Schulsozialarbeit mit Christa Dengler neu eingerichtet. An der Heinrich-Schickhardt-Schule ist bereits seit Jahren Diplom-Sozialpädagoge Christian Glitzner tätig. Als präventive Leistung der Jugendhilfe ist die Schulsozialarbeit an den beruflichen Schulen organisatorisch beim Jugendamt des Landratsamtes Freudenstadt angesiedelt.
Klaudia Lucia und Christa Dengler blicken auf reiche Erfahrung in der Jugendsozialarbeit zurück. "Jugendliche zu eigenverantwortlichem Handeln zu befähigen", so nennt Lucia das Ziel ihrer Arbeit. Beide Schulsozialarbeiterinnen sehen ihre Aufgaben in der sozialpädagogischen Beratung und Begleitung. Beispielsweise vermitteln sie, bei innerfamiliären Konflikten oder Störungen im Verhältnis zwischen Schülern und Lehrkräften. Ihre Tätigkeit fokussieren beide zunächst auf intensive Vertrauens- und Beziehungsarbeit, wobei Freiwilligkeit und Vertraulichkeit Arbeitsprinzipien sind. Die beiden Diplom-Sozialpädagoginnen sind Ansprechpartnerinnen für Schülerinnen und Schüler, Eltern oder Erziehungsberechtigte und Lehrkräfte. Christa Dengler richtet ihr Hauptaugenmerk auf die Wirtschaftsschule. Der Schwerpunkt bei Klaudia Lucia liegt im Rahmen der Jugendberufshilfe in den einjährigen Klassen wie dem Berufseinstiegsjahr und dem Berufsvorbereitungsjahr. Dabei werden die Jugendlichen individuell im Übergang von der Schule in den Beruf begleitet.
Klaudia Lucia und Christa Dengler möchten den Jugendlichen vermitteln, wie sie angemessen miteinander umgehen können und auch offene oder verborgene Konflikte zu einem für alle Beteiligten positiven Ergebnis führen können. In den Beratungsgesprächen, einzeln oder in der Klasse, nehmen soziale Kompetenzen und zielgerichtete Lebensplanung, auch im Hinblick auf die Berufsfindung, eine bedeutende Rolle ein. Ihre Tätigkeit schließt eine enge Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Trägern ein, zum Beispiel mit dem Jugendamt und der Agentur für Arbeit.
Das Büro der Schulsozialarbeit am Beruflichen Schulzentrum ist von Montag bis Freitag zwischen zehn und zwölf Uhr besetzt. Individuelle Beratungstermine können vereinbart werden, beispielsweise am 6.5.2008 von 7.30 bis 14.00 Uhr. Unter dem Motto "Reinschauen" öffnet die Jugendberatungsstelle an diesem Tag ihre Tür. Das Programm richtet sich an Schüler, Lehrer und Eltern und bietet reichlich Begegnung und Information. So sind etwa Eltern eingeladen, von 7.30 bis 8.30 Uhr unter der Telefonnummer 07441 920-2081 oder 07441 920-2089 anzurufen und sich über das Angebot der Jugendsozialarbeit zu informieren.

Impfung gegen Blauzungenkrankheit:

Auch Kleinst- und Hobbyhalter müssen ihre Bestände melden

Die Infektion mit dem Virus der Blauzungenkrankheit, die Wiederkäuer befällt und für den Menschen ungefährlich ist, hat sich im vergangenen Jahr bei Rindern, Schafen und Ziegen in Baden-Württemberg stark ausgebreitet. Auch im Landkreis Freudenstadt waren ein Schafbock und zwei Kühe von der Tierseuche befallen. Die Krankheit wird durch sogenannte Gnitzen, eine winzige Mückenart, übertragen. Verluste sind dabei durch Todesfälle (vor allem bei Schafen) und durch den Einbruch der Milchleistung und Fruchtbarkeit bei Kühen zu erwarten.
Zur Bekämpfung der Tierseuche beginnt demnächst in Baden-Württemberg eine flächendeckende und verpflichtende Impfung aller Rinder, Schafe und Ziegen. Diese wird grundsätzlich von den Hoftierärzten durchgeführt.
Schafe und Ziegen müssen dabei einmal geimpft werden, während bei Rindern eine zweimalige Impfung im Abstand von 4 Wochen notwendig wird. Im Landkreis Freudenstadt steht der Impfstoff für Schafe und Ziegen Anfang Juni zur Verfügung, mit der Impfung der Rinder kann erst Ende Juni begonnen werden.
Zur Vorbereitung der Impfung benötigt das Landratsamt Freudenstadt die Daten von allen Haltern von Rindern, Schafen und Ziegen. Dies gilt auch für Kleinst- und Hobbyhalter von Schafen und Ziegen. Tierhalter, die bisher nicht registriert sind, müssen sich umgehend beim Veterinär- und Verbraucherschutzamt des Landratsamts melden und ihre Tiere dort registrieren lassen.
Bis ein wirksamer Impfschutz besteht, empfiehlt das Veterinäramt eine Behandlung von Rindern, Schafen und Ziegen mit Insektiziden.
Fragen dazu beantwortet das Landratsamt, Veterinär- und Verbraucherschutzamt, Reichsstr. 11, 72250 Freudenstadt, Tel. 07441 / 920-4201.

Kreisforstamt pflanzt rund 70 000 neue Bäume im Ostkreis

Das Frühjahr ist Pflanzzeit. Nicht nur im Garten, sondern auch in unseren Wäldern. In den Forstrevieren der Kreisforstamts-Außenstelle Horb, deren Zuständigkeit sich von Glatten über Schopfloch und Waldachtal bis Eutingen und Empfingen erstreckt, wurden in den letzten Wochen rund 70 000 kleine Bäumchen gepflanzt. „Wer Holz nutzt, der muss auch dafür sorgen, dass neue Wälder nachwachsen", meint Achim Walter, Revierleiter im Forstrevier Horb-Süd. „Schließlich sind wir verpflichtet, unseren Nachfolgern genauso gute Wälder zu hinterlassen, wie wir sie vorgefunden haben".
Gepflanzt wurden überwiegend Laubhölzer - insbesondere Buchen, Berg- und Spitzahorn oder Eschen, aber auch seltenere Waldbäume wie Wildkirsche, Elsbeere, Speierling oder Wildobst. Bei den Nadelhölzern setzt das Kreisforstamt dagegen auf Naturverjüngung. Ziel ist der Aufbau neuer, standortsgerechter und artenreicher Mischwälder. „Im Hinblick auf die Klimaveränderung müssen wir wegkommen von den Nadelholz-Reinbeständen und mehr Vielfalt schaffen. Von einem gesunden, artenreichen Mischwald erwarten wir größere Stabilität und eine hohe Widerstandskraft gegenüber Borkenkäfer & Co", begründet Forstdirektor Dieter Zuleger die Maßnahme. Die Forstleute hoffen jetzt, dass es in den nächsten Wochen nicht allzu schnell heiß und trocken wird, damit die Pflanzen gut anwachsen können und sich möglichst rasch zu vitalen und gesunden Bäumchen entwickeln.

Freudenstadt und Bad Griesbach wieder durch Bus verbunden

Ab 1. Mai verkehrt wieder ein Freizeitbus zweimal täglich zwischen Bad Griesbach und Freudenstadt. Samstags, sonntags und an Feiertagen startet er in Freudenstadt um 9:10 Uhr und um 16:15 Uhr, in Bad Griesbach um 9:51 und um 17:06 Uhr. Dieses Angebot gilt bis 2. November und soll vor allem Touristen ansprechen, die zwischen dem Renchtal und Freudenstadt unterwegs sind. Die Verbindung sieht Anschlüsse an die Ortenau-S-Bahn und Südwestbus in Bad Griesbach sowie an den Freizeitverkehr in Freudenstadt vor und erlaubt damit, auch weiter entfernte Ziele problemlos zu erreichen.
Diese Linie füllt eine Lücke, die durch die Einstellung der Buslinie von Reutlingen über Kehl nach Straßburg zum 30. September 2007 entstanden ist. Der Landkreis Freudenstadt hat sich in den vergangenen Monaten gemeinsam mit dem Ortenaukreis intensiv um einen Ersatz bemüht. Die durch die neue Buslinie entstehenden Kosten von 11.000 Euro jährlich teilen sich die beiden Landkreise Freudenstadt und Ortenaukreis und die Städte Freudenstadt, Oberkirch und Oppenau sowie die Gemeinden Lautenbach und Bad Peterstal-Griesbach.
Nähere Information zum Fahrplan der neuen Linie sind im Internet unter **www.ortenaulinie.de** abrufbar. Demnächst erscheint auch ein Flyer, der auf Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele im Einzugsbereich dieser Linie hinweist.

Naturpark Schwarzwald Mitte/ Nord & NABU Baden-Württemberg informieren:

NABU und Naturpark stellen Band II der Natouren vor

Naturschätze im Murgtal
Rechtzeitig zu Beginn der Wandersaison liegt nun der zweite Band der Natouren vor.
Die Natouren sind ein Wanderführer. An sich nichts Besonderes im Schwarzwald - aber das Gemeinschaftsprojekt von NABU und Naturpark „richtet sich in erster Linie an Familien mit jüngeren Kindern", betont der Freudenstädter Landrat und Vorsitzende des Naturparks Schwarzwald Mitte/ Nord, Peter Dombrowsky.
Nach der großen Nachfrage nach den Natouren Band I - Naturschätze zwischen Baden-Baden und Freudenstadt - haben sich Naturpark und NABU Rastatt entschlossen, mit den Naturschätzen im Murgtal nachzulegen. „Die Natouren sollen Lust auf die Naturschönheiten und neugierig auf die wunderschöne Landschaft in und um das Murgtal machen. Sie sollen zum aktiven Natur-Erleben mit allen Sinnen anregen", stellt Martin Klatt, einer der Autoren des Bandes und NABU-Aktiver, heraus.
Entsprechend ist der Wanderführer gestaltet: 43 Seiten mit herrlichen Landschaftsaufnahmen, eine kurze Charakterisierung der wichtigsten Biotope und eindeutige Beschreibungen der Touren erwarten den Leser. Statt einer topographischen Karte können sich die Wanderer an Luftbildern orientieren: In die Luftbilder ist der Tourenverlauf eingezeichnet: „Diese innovative Art Wanderer zu führen hat sich bewährt - die Leute können sich hervorragend orientieren" betont Naturpark-Geschäftsführer Karl-Heinz Dunker.
Dass sich die Natouren an Familien mit Kindern richten, wird an der Gestaltung deutlich: ein Familienrätsel, der sogenannte Schwarzwald-Check, und viele von Martin Klatt als Comic gezeichnete Tiere, die charakteristische Bewohner der vorgestellten Lebensräume sind, lockern den Wanderführer auf. Insidertipps, z.B. zu welcher Tageszeit die Wanderung am eindrucksvollsten ist und Hinweise auf Einkehrmöglichkeiten runden den neuen Wanderführer ab.
Bei der Zusammenstellung der Touren haben die Autoren großen Wert darauf gelegt, tatsächlich die Naturschätze rund um das Murgtal zu erfassen. Und so geht es z.B. zum Orgel- oder Lautenfelsen oder zum Sankenbachkar sowie zum Wildsee auf dem Kaltenbronn - selbstverständlich auf eine naturverträgliche Weise.
Landrat Dombrowsky freut sich über den neuen Band, den er als „rundum gelungenes Angebot" bezeichnet.
Die Natouren gibt es auch im Internet unter www.naturparkschwarzwald.de. Dort sind alle Touren auf Datenbankbasis eingestellt. Sie befinden sich dort in guter Gesellschaft mit den Touren aus dem ersten Band sowie den Nordic-Walking-Strecken, den Mountainbike Trails und den Schwarzwald-Guide-Führungen im Naturpark. Heruntergeladen werden kann die Tourenbeschreibung mit entsprechender Luftbildkarte.
Die Natouren sind ab sofort bei der Geschäftsstelle des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord, Schwarzwaldhochstr. 2, 77889 Seebach, gegen Einsendung eines mit 1,45 € frankierten DIN A5 Rückumschlags erhältlich. Die Natouren können auch bei den Geschäftsstellen des Naturparks und des NABU Rastatt abgeholt werden.
Fakten zu den Natouren
Wandervorschläge auf 43 Seiten, Herausgeber: Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord e.V. und NABU Kreisverband Rastatt. Autoren: C. Ebel und M. Klatt.
Erhältlich gegen Einsendung eines mit 1,45 € frankierten DIN A5 Rückumschlags beim Naturpark.
Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord, Schwarzwaldhochstr. 2, 77889 Seebach.

Naturpark-Wirte kochen für den Ministerpräsidenten

„Schmeck den Schwarzwald" hieß es dieses Jahr für die Gäste der großen Landesveranstalturig ART VINUM 2008 in Stutt-

gart. Dafür sorgten am vergangenen Wochenende die Vorstandsmitglieder der Naturpark-Wirte Schwarzwald Mitte/Nord. Sie präsentierten den 280 Gästen aus mehreren europäischen Ländern, die der Einladung von Ministerpräsident Günther H. Oettinger ins Neue Schloss gefolgt waren, ein Menü, für das ausschließlich Produkte aus dem Schwarzwald verwendet wurden.
In den zwei Jahren ihres Bestehens ist es den Naturpark-Wirten gelungen, mit ihren regionalen Naturpark-Speisekarten ein unverwechselbares Markenzeichen zu schaffen. Und dies nicht nur im Schwarzwald, sondern weit über die eigene Region hinaus. So wurde auch die baden-württembergische Landesregierung aufmerksam und das Staatsministerium lud die Naturpark-Wirte ein, das Menü für eine der wichtigsten und anspruchsvollsten Veranstaltungen zu gestalten: Für die Gala-Weinverkostung im Rahmen des Forums für Europäische Weinkultur „ART VINUM". Die ART VINUM ist eine gemeinsame Veranstaltung des Landes Baden-Württemberg mit der Grand Jury Européen, einer Vereinigung internationaler Weinexperten und -journalisten, und dem Verband der Prädikatsweingüter (VDP). Weinexperten aus ganz Europa treffen sich über mehrere Tage in Stuttgart. Zu den Höhepunkten dieser Veranstaltung gehört die Verleihung des hochkarätigen ART VINUM Awards an herausragende Persönlichkeiten des Weinbaus und die Gala-Weinverkostung, bei der Spitzenweine aus zahlreichen europäischen Weinbauregionen präsentiert und gefeiert werden.
Nicht minder hochkarätig ist die Gästeliste der Veranstaltung. Neben den Weinexperten aus ganz Europa wurden zahlreiche Vertreter von Politik, Wirtschaft und Wissenschaft zu der Gala-Weinverkostung begrüßt. Zahlreiche europäische Länder waren durch ihre Konsule vertreten und der Ministerpräsident wurde gleich von mehreren seiner Minister und Staatssekretäre flankiert. Und auch die beiden Ehrenpatrone der Veranstaltung, S.K.H. Bernhard Prinz von Baden und S.K.H. Michael Herzog von Württemberg waren selbstverständlich dabei.
Die Einladung nach Stuttgart bedeutete gleichzeitig auch eine Herausforderung. Und das Team der Naturpark-Wirte mit Heiko Fahrner (Wellness & Natur Resort Schliffkopf, Schwarzwaldhochstrasse, Baiersbronn), Eberhardt Junghanns (Landidyll Hotel Hirschen, Oberwolfach), Roy Kieferle (Restaurant Wagnerstüble, Dobel), Max Lamparth (Gasthaus Rössle, Straubenhardt-Conweiler) und Branko Struhak (Kurhaus-Parkrestaurant, Bad Herrenalb) und weiteren Köchen dieser fünf Betriebe meisterte diese Herausforderung mit Bravour. Die unverfälschte Küche der Naturpark-Wirte, die das einzelne Lebensmittel in seiner Qualität und mit seinem eigenen Geschmack in den Mittelpunkt stellt, begeisterte selbst die anspruchsvollsten der zahlreich erschienenen Fachjournalisten und Gastronomiekritiker. Zu den Favoriten der illustren Gästeschar gehörten: Soufflé von der Buhlbacher Forelle, Rinderbugblättle vom Altensteiger Weiderind und Frischkäsenocken mit Honigsauce und karamellisierten Nüssen.
Ergänzt wurde der Auftritt der Naturpark-Wirte mit einer Gemeinschaftspräsentation mit dem Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord im Foyer. Hier konnten die Gäste auch die Hintergründe der Naturpark-Wirte-Philosophie entdecken. Sie konnten erfahren, was sich hinter der Aussage „Landschaftspflege mit Messer und Gabel" verbirgt. Vorstand Heiko Fahrner war dieser gemeinsame Auftritt wichtig: „Wir sehen unsere Wirte-Vereinigung als Teil des Naturparks. Mit den zusätzlichen Absatzmöglichkeiten für die Landwirte leisten wir einen ganz konkreten Beitrag zur Erhaltung unserer Kulturlandschaft im Schwarzwald und zum aktiven Umweltschutz."
Der Vorsitzende des Naturpark-Vereins Schwarzwald Mitte/Nord, der Freudenstädter Landrat Peter Dombrowsky, der das Team nach Stuttgart begleitete, konnte am Ende feststellen: „Das war ein starker Auftritt. Wir haben eine erstklassige Visitenkarte für unsere Region abgeliefert."

Schulnachrichten

Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule Schopfloch

Schulanmeldung

Die Anmeldung der Schulneulinge durch die Erziehungsberechtigten erfolgt für Schopfloch am **Montag, 5. Mai 2008, von 8.00 Uhr bis ca. 12.15 Uhr.**
Schulpflichtig werden alle Kinder, die in der Zeit zwischen dem 1.10.2001 und dem 30.9.2002 geboren wurden.
Auf Wunsch der Eltern können auch Kinder angemeldet werden, die zwischen dem 1.10.2002 und dem 30.6.2003 geboren sind. Jüngere Kinder können auf Antrag vorzeitig eingeschult werden, wenn sie die erforderliche geistige und körperliche Reife besitzen. Im Einvernehmen mit dem Staatlichen Gesundheitsamt entscheidet die Schulleitung über eine vorzeitige Einschulung oder auch über eine Zurückstellung.
Schul- und erneut anmeldepflichtig sind auch Kinder, die für das laufende Schuljahr 2007/2008 zurückgestellt wurden.
Anmeldung: Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule Schopfloch, Schulstr. 14, Rektorat.
gez. Schmidt, Rektor

Jugendmusikschule Allegro e.V.

Die Musikschule erinnert:

In der Zwischenzeit wurden alle Wahlbriefunterlagen an die Eltern verteilt.
Ein Verein ist immer so gut, wie es die Mitglieder wollen. Um den Vorstand in seiner Arbeit zu unterstützen, suchen wir engagierte Elternvertreter, die ca. max. 3 mal im Jahr an den erweiterten Vorstandssitzungen teilnehmen. Hierbei werden Wünsche, Anregungen aus der Mitte der Eltern als auch Investitionen, kulturelle Ereignisse, und sonstige wichtige Dinge besprochen und ausdiskutiert.
Wir bitten deshalb die Eltern, 2 Namen auf dem Stimmzettel anzukreuzen. Nach erfolgter erfolgreicher Wahl bitten wir, dieses Ehrenamt anzunehmen.
Der Stimmzettel wird in den Wahlbriefumschlag gelegt und kann bei dem Musiklehrer abgegeben werden oder per Post verschickt werden.
Gleichzeitig hat die Musikschule zu den Wahlunterlagen einen **Fragebogen „Umfrage zu unserer Musikschule"** verteilt. Die Musikschule möchte hiermit die Qualität ihrer Arbeit systematisch sichern und steigern. **Dazu ist die Meinung der Musikschuleltern wichtig!**
Der Fragebogen wird in den Umfragebriefumschlag gelegt und wird an die jeweiligen Rathäuser (Pfalzgrafenweiler/Schopfloch/Wörnersberg) abgegeben oder gesandt.
Abgabetermin: 5. Mai 2008 (Stimmzettel und Umfragebogen).
Die Vorstandschaft dankt es Ihnen und freut sich schon auf eine fruchtbare Zusammenarbeit.

Mittendrin

statt außen vor.

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR ARBEIT UND SOZIALES

Die Sonderschulen im Landkreis laden ein unter dem Motto:

„Komm´ zu uns, mach' mit"

Samstag, 26.04.08	Roßbergschule Förderschule Horb	**„Tag der offenen Tür"** beim Schulfest, 10 - 14 Uhr
Dienstag, 06.05.08	Christophorus-Schule Förderschule Freudenstadt	**„Komm´ und musizier´ mit uns "** Mitmach-Seminar der Bläserklasse, 14 - 15:30 Uhr
Dienstag, 06.05.08 + Mittwoch, 07.05.08	Wilhelm-Hofmann-Schule Schule für Geistigbehinderte Dornstetten	Lehrlingsgruppen der umliegenden Betriebe werden ins **Schülercafe** eingeladen, jeweils ab 10 Uhr
Donnerstag, 08.05.08	Ludwig-Haap-Schule Loßburg Schule für Erziehungshilfe und Wilhelm-Hofmann-Schule Schule für Geistigbehinderte Dornstetten	**„Altes Handwerk"**, Ausstellung der Projektarbeiten mit Haselzweigen, Mitmach-Angebote, Bewirtung Ort: Rathaus-Vorplatz Loßburg, 10 - 14 Uhr
Donnerstag, 08.05.08	Schule für Sprachbehinderte Glatten	**„Komm´ mach' mit bei Spiel - Spaß - Bewegung und Rhythmik"**, 14 - 15:30 Uhr
Donnerstag, 08.05.08	Pestalozzischule Horb Schule für Geistigbehinderte	**„Komm´ zu uns und tanz mit uns"** – die Schulband „It´s my life" spielt dazu, 13 - 15 Uhr
Donnerstag, 08.05.08	Schule für Erziehungshilfe Osterhof Baiersbronn- Heselbach	**Römerausstellung** und **Bewegungsangebote** 14 - 15:30 Uhr
Freitag, 09.05.08	Körperbehindertenschule Dornstetten	Vorstellung der Ergebnisse der **Projektwoche** ab 10 Uhr

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR ARBEIT UND SOZIALES

Kostenloses Pfingstferien-Angebot:

IdeenPark 2008
- Ein Fest der Technik und des Lernens

In den Pfingstferien, vom Samstag 17., bis Sonntag 25. Mai 2008, findet auf der **Neuen Messe Stuttgart** als einmalige Großveranstaltung in Baden-Württemberg der „IdeenPark 2008 - Ein Fest der Technik und des Lernens" statt.
Der IdeenPark 2008 ist eine **kostenlose Technik-Erlebniswelt,** die sich vor allem an **Familien, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene** wendet.
Der IdeenPark zeigt technische Errungenschaften, liefert Anregungen für die Berufswahl und motiviert die Besucherinnen und Besucher, selbst neue Ideen zu entwickeln. Im Mittelpunkt steht der Dialog. Rund 500 Ingenieure, Forscher und Tüftler erklären ihre Arbeit und laden anhand vieler Exponate zum Staunen, Mitmachen und Diskutieren ein.

Tägliche Technik-Shows („Days of Innovation") mit Moderator **Thomas Gottschalk, „Bob-Weltmeister André Lange** zeigt das Kufenschleifen" oder der ZDF-Dauerbrenner **„1, 2 oder 3"** sind Teile des attraktiven Rahmenprogramms. Neben Ministerpräsident Günther H. Oettinger haben auch die deutsche **Frauenfußball-Nationalmannschaft und Smudo** von den „Fantastischen Vier", der sein Bioconcept-Car vorstellen wird, ihren Besuch bereits angekündigt.
Darüber hinaus erwartet die Gäste eine abwechslungsreiche **Welt des Lernens** (SchlauLoPolis) mit **zahlreichen Workshops** und Aktionen für Jung und Alt. Sie bietet schon Kindern im Vorschulalter Spaß und spannende Lernerlebnisse.
Unter **www.zukunft-technik-entdecken.de/Ideenpark** finden Sie im Internet aktuelle Infos zum IdeenPark, z.B. zu den **sieben „Lebenswelten",** die den besonderen Rahmen der Veranstaltung bilden: „In der Stadt", „Im Erdinnern", „In der Natur", „In der Wüste", „Im Wasser/Im Ewigen Eis", „In Bewegung" sowie „Im Luft und Weltraum".
Mit dem *Baden-Württemberg-Ticket* (5-Personen-Tageskarte für Nahverkehrszüge einschließlich S-Bahn bis Flughafen/ Neue Messe für 27 € am Automat, Montag - Freitag ab 9.00 Uhr, Samstag/Sonntag/Fronleichnam ganztags), dem entsprechenden *Baden-Württemberg-Ticket Single* für 18 € oder dem *Gruppentagesticket im Verkehrsverbund Stuttgart* (Netz-Tageskarte für 5 Personen für 15 €) stehen auch **attraktive öffentliche Verkehrsangebote** für den Weg zum IdeenPark zur Verfügung.

Heimen den Rücken gestärkt

Im Haus am Rödelsberg hört Hans-Joachim Fuchtel viel Lob über die Pflegereform / Aber Fachkräfte fehlen

Gerne würde sich Jean-Marc Maier ganz über die Verbesserungen freuen, die die Pflegereform dem Haus am Rödelsberg ab Mitte dieses Jahres bringen wird. „Die im Vorfeld der Pflegereform heftig diskutierte Abschaffung bzw. drastische Reduzierung des Pflegeversicherungsbeitrags für die Pflegestufe 1 ist vom Tisch. Der Gesetzgeber hat zwar keinen Riesenschritt gemacht, jedoch bringt die Pflegereform viele Verbesserungen für Pflegebedürftige und soziale Einrichtungen", sagte der Geschäftsführer beim Besuch des CDU-Bundestagsabgeordneten Hans-Joachim Fuchtel im Schopflocher Pflegeheim. Doch an guten, examinierten Fachkräften mangele es akut. Vornehmlich aus Osteuropa stammende Pflegekräfte und Haushaltshilfen, die den zunehmenden Graumarkt bedienen, seien keinesfalls eine Alternative zu den in Deutschland hervorragend ausgebildeten Pflegefachkräften. Auch das neue Heimgesetz des Landes Baden-Württemberg stärke den Pflegereimen fachlich und inhaltlich den Rücken, wenngleich man den Häusern bei stagnierender Vergütung immer mehr Qualität in Pflege und Betreuung abverlange. Eben dafür brauche man jedoch ausreichendes und qualifiziertes Personal. Denn die Fachkraftquote ist mit mindestens 50 Prozent gesetzlich festgeschrieben. Für Maier ist das dennoch kein Grund zu resignieren. Die Maier GmbH bildet selbst neben Bürokaufleuten und einem Koch kontinuierlich drei Altenpflegerinnen oder Altenpfleger aus, um nicht völlig von der Arbeitsmarktsituation abhängig zu sein.
In Maiers Augen sind die jetzt beschlossenen Reformen in Bund und Land eine gesunde Basis für die Philosophie seines Hauses, wonach „die psychisch kranken Menschen bei uns auch alt und pflegebedürftig werden dürfen, ohne sie im hohen Alter noch entwurzeln zu müssen." Bundestagsabgeordneter Hans-Joachim Fuchtel nutzte die Begegnung mit Seniorchef Helmut Maier, Heimleiterin Angelika Jordan und Katrin Weigelt von den Seniorenheimen Weigelt, um sich genauestens über die Rahmenbedingungen für die Pflegeeinrichtungen unterrichten zu lassen. Diese gewinnen durch die zunehmende Zahl demenzkranker Patienten an Bedeutung. Begleitet wurde der Parlamentarier von Mitgliedern des CDU-Kreisvorstands, die bei Kaffee und Kuchen die aktuel-

len Entwicklungen im Gesundheitswesen differenziert betrachteten.
Hans-Joachim Fuchtel zollte den Pflegerinnen und Pflegern Respekt. Er ließ sich ausführlich über deren Arbeit und das Leben mit Menschen, die an psychischen Erkrankungen leiden, informieren.
Das Haus am Rödelsberg wurde 1956 als Hotel erbaut und ist seit 1976 eine Einrichtung für psychisch kranke Menschen. Seit 1995 steht es unter der privaten Trägerschaft der Firma Maier GmbH, die das Haus mehrmals modernisiert hat und heute 108 Heimplätze anbietet.
Den aktuellen Beitritt des Unternehmers Jean-Marc Maier in die CDU wertete Fuchtel als Chance seiner Partei, auch in Schopfloch stärker aktiv zu werden.

Ende des amtlichen Teils

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen der Evang. Gesamtkirchengemeinde Oberiflingen/Schopfloch.

Schopfloch:

Donnerstag, 1.5.2008
(Christi Himmelfahrt - Offb. 4, 1-11)
10.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Weber)
Freitag, 2.5.2008
19.30-22.00 Flash (Gemeindehaus)
Sonntag, 4.5.2008 (Exaudi - Röm. 8, 26-30)
9.00 Uhr Gottesdienst (Lektor Martin)
Dienstag, 6.5.2008
14.00-17.00 Offene Kleinkinderbetreuung (Gemeindehaus)
20.00 Uhr Kirchenchor (Gemeindehaus)
Mittwoch, 7.5.2008
16.45 Uhr Konfirmandenunterricht (Gemeindehaus)
Donnerstag, 8.5.2008
20.00 Uhr Frauenkreis OASE
Thema: Richtiges Trinken.
Referentin: Bettina Schmitz (Gemeindehaus)
Freitag, 9.5.2008
19.30-22.00 Flash (Gemeindehaus)
Sonntag, 11.5.2008 (Pfingstfest)
10.15 Uhr Gottesdienst mit anschl. Abendmahl (Pfr. i.R. Stolz)
10.15 Uhr Kindergottesdienst
19.30 Uhr Zitherchorprobe (Gemeindehaus)

Ober- / Unteriflingen:

Donnerstag, 1.5.2008
(Christi Himmelfahrt - Eph. 1, 20b-23)
9.00 Uhr Gottesdienst in Oberiflingen (Pfr. i.R. Speidel)
10.15 Uhr Gottesdienst in Unteriflingen (Pfr. i.R. Speidel)
Freitag, 2.5.2008
20.00 Uhr Posaunenchor
Sonntag, 4.5.2008 (Exaudi - Röm. 8, 26-30)
10.15 Uhr Gottesdienst in Oberiflingen (Lektor Martin)
10.15 Uhr Kindergottesdienst
Montag, 5.5.2008
20.00 Uhr Bibelgesprächskreis
Dienstag, 6.5.2008
18.30 Uhr Teenietreff
19.30 Uhr Kirchenchor
Mittwoch, 7.5.2008
14.45 Uhr Konfirmandenunterricht (Pfarrscheuer)
16.15 Uhr Kinderstunde
16.15 Uhr Bubenjungschar (3.+4. Klasse) in Unteriflingen
17.30 Uhr Mädchenjungschar Oberiflingen
17.45 Uhr Mädchenjungschar Unteriflingen
18.00 Uhr Bubenjungschar (ab 5. Klasse) in Unteriflingen
Donnerstag, 8.5.2008
9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis
19.30 Uhr EC-Jugendbund
20.00 Uhr Frauenkreis OASE
Thema: Richtiges Trinken.
Referentin: Bettina Schmitz
(Gemeindehaus Schopfloch)
Freitag, 9.5.2008
20.00 Uhr Posaunenchor
Sonntag, 11.5.2008 (Pfingstfest)
9.00 Uhr Gottesdienst in Oberiflingen (Pfr. i.R. Stolz)
10.15 Uhr Gottesdienst in Unteriflingen (Pfr. i.R. Weber)

Opfer:

1.5. Weltmission
(je zur Hälfte für die Arbeit der Karmelmission in Schorndorf und die Gnadauer Brasilienmission)
4.5. Eigene Gemeindeaufgaben

10. Beach-Volleyball-Turnier (siehe Einladung)

Am 21. und 22. Mai 2008 findet das 10. Beach-Volleyball-Turnier statt. Fixer Anmeldeschluss ist der 11. Mai.
Über eure Teilnahme freuen sich
SVO und EC Iflingen.

Herzliche Einladung zur

OASE

am Donnerstag, den 8. Mai 2008
„Richtiges Trinken"

Informationen über Mineralwasser und andere Getränke mit Frau Dipl. oec. troph. Bettina Schmitz aus Schopfloch.
Beginn um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Schopfloch.
Ein Rastplatz für Gespräche, Begegnungen und Überraschungen.

Kasualvertretung:

Bis einschl. 4. Mai 2008: Pfr. Theurer, Seewald-Göttelfingen, Tel. 07448/314
Vom 5. bis einschl. 11. Mai 2008: Pfr. Schanz, Dornstetten, Tel. 07443/6402